

Herrn
Oberbürgermeister Buchhorn
Haus-Vorster-Straße 8

info@OWG-UWG-Leverkusen.de
http://OWG-UWG-Leverkusen.de

51381 Leverkusen

Leverkusen, 23.11.2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag in die zuständigen Gremien weiterzuleiten:

Die Bäume im Schlosspark des Museums Morsbroich werden zukünftig in besonderer Weise geschützt! Ab einem Alter von mind. 80 Jahren werden grundsätzlich keine Fällungen mehr durchgeführt, bevor nicht die folgenden Maßnahmen getroffen wurden:

- Eine gutachterliche Stellungnahme über Ausmaß und Art der Schädigung,
- ferner eine Kostenschätzung der erforderlichen baumchirurgischen Behandlung
- Die Verwaltung teilt in diesem Zusammenhang mit, welche Kosten für Fällung und Beseitigung des Baumes des Baumes anfallen und wie hoch der geschätzte Erlös für das Holz ist.

Diese Unterlagen werden dem Umweltausschuss und dem Bezirk III vorgelegt und dort beraten, ggfs. mit dem Ziel, eine öffentliche Sponsoren - Aktion anzusetzen, um die erforderlichen Mittel zu generieren

Begründung:

Die jüngste Fäll-Aktion im Schlosspark hat in der Bevölkerung Betroffenheit und Verärgerung ausgelöst. Der Standort der historisch bedeutsamen 200 Jahre alten Buche bedeutete -nach allgemeiner Einschätzung- keinerlei Gefahren für Verkehrswege oder Passanten. Als einzige Argumente könnten die Verschattung der Obstbäume der angrenzenden Plantage oder störender Wurzelwuchs ins Feld angeführt werden, die aber unserer Einschätzung nach die äußerst brutale Entfernung dieser Buche nicht rechtfertigen. Schließlich war sie lange genug vor den inzwischen ebenfalls in die Jahre gekommenen Apfelbäumen da, was dem Betreiber des Obstgutes bekannt sein dürfte. An den benachbarten Bäumen sind erhebliche Schäden entstanden, weil der riesige Baum, vermutlich um Kosten zu sparen, in fast voller Länge gefällt wurde ohne ihn sorgfältig schichtweise abzutragen.

Winfried Osthoff
(Geschäftsführer)

gez., Brigitte v.Bonin
(Mitglied BKSL)